

Abies koreana WILSON

Englisch	Korean fir
Deutsch	Korea-Tanne

Verbreitung:

Die Tanne wächst in Höhenlagen von 1000 bis 1850 m über NN im Süden der Halbinsel Korea und auf der vorgelagerten Vulkan-Insel Quelpart (Cheju-do).

Genetische Differenzierung:

Die von KRÜSSMANN geführte *A. koreana* f. *sikokiana* wird von LIU als Varietät zu *A. veitchii* gestellt. GAUSSEN stellt sie als Varietät zu *A. koreana*. NAKAI und RUSHFORTH behandeln sie als eigenständige Art.

Aus gärtnerischer Züchtung sind bereits über 30 Cultivare im Handel.

Bemerkungen:

Die *A. koreana* ist eine bekannte, winterharte, dekorative Konifere, die auch für den kleinen Garten geeignet ist. Besonders zierend sind die schon an jungen Pflanzen gebildeten zahlreichen blauen Zapfen.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); GAUSSEN (1966); SCHENCK (1939); DALLIMORE et JACKSON (1966);

Örtliche Erfahrungen:

Die bekannte Korea-Tanne wächst am heimatlichen Standort auf humusreichen Gneis- und Granitverwitterungsboden und liebt kühl- temperiertes Klima mit hohen Niederschlägen. Wenn dieser Tanne die genannten Bedingungen geboten werden, kann ihre Anpflanzung nur empfohlen werden. Während junge Korea-Tannen sehr dekorativ sind, kann man das von alten Tannen nicht unbedingt behaupten.